

InfoCom Software

Update Version 7.01.00 (ISO 20022)

© Copyright 13.11.2017, InfoCom

Dieses Dokument beschreibt, was beim Update auf die Version 7.01.00 zu beachten ist.

Gehen Sie wie folgt vor...

1 Kontakt mit Finanzinstitut

Falls Sie mit InfoCom Software bisher den Zahlungsverkehr DTA oder den Zahlungsverkehr ESR genutzt haben (elektronischer Zahlungsverkehr), nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Finanzinstitut auf.

Teilen Sie Ihrem Finanzinstitut mit, dass Sie auf den Zahlungsverkehr ISO umstellen möchten. Informieren Sie sich, wie das neue ISO-Format im E-Banking Ihres Finanzinstituts zu verarbeiten ist (ISO-Dateien senden, ESR-Zahlungen im ISO-Format abholen).

2 Updates installieren

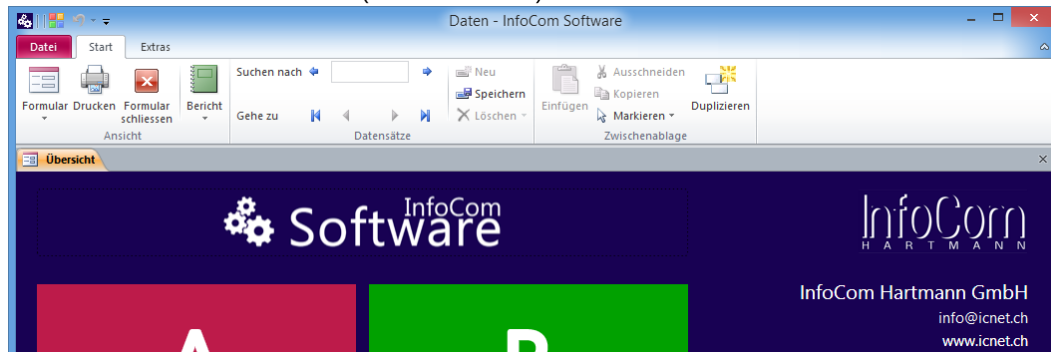
Wichtig: Bitte beachten Sie, dass das Update erst ab 9. Januar 2018 verfügbar ist!

Nach neuem Lizenzmodell ist dieses Update für Sie kostenlos!

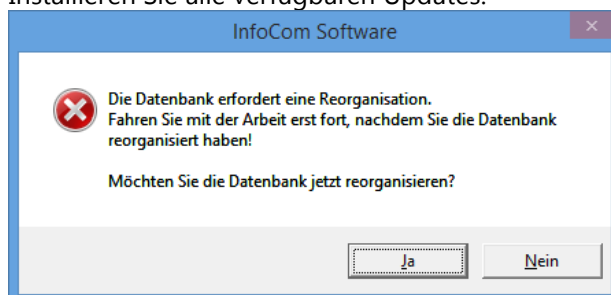
2.1 Nach Updates suchen

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie InfoCom Software (Übersichtsbild).



2. Wählen Sie den Befehl DATEI | HILFE | NACH UPDATES SUCHEN
3. Installieren Sie alle verfügbaren Updates.



4. Reorganisieren Sie die Datenbank, folgen Sie den Anweisungen.

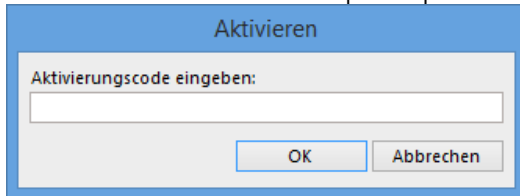
Wichtiger Hinweis Falls Sie mit mehreren Mandanten arbeiten, reorganisieren Sie jeden Mandanten!

2.2 Aktivieren

Nach dem Update ist Ihre InfoCom Software Lizenz nicht mehr aktiviert.

Fordern Sie bei uns den neuen Aktivierungscode an (info@icnet.ch).

Wählen Sie den Befehl DATEI | HILFE | AKTIVIEREN.



3 Anpassungen InfoCom Software

Diese Anpassungen müssen Sie nur vornehmen, wenn Sie eines der folgenden Module/Optionen aktiviert haben:

- InfoCom Kreditor
- InfoCom Lohn
- Option Zahlungsverkehr DTA
- Option Zahlungsverkehr ESR (InfoCom Debitor)

3.1 InfoCom Kreditor

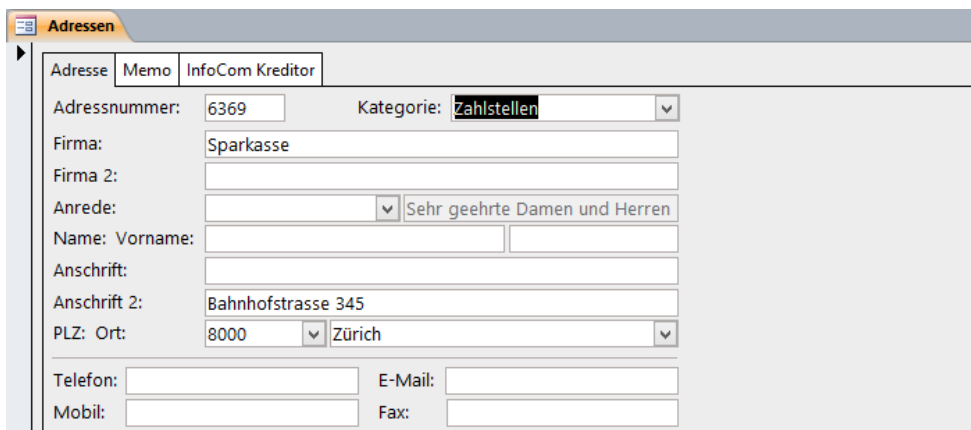
Diese Anpassungen müssen Sie nur vornehmen, wenn Sie InfoCom Kreditor aktiviert haben.

3.1.1 Eigene Zahlstellen

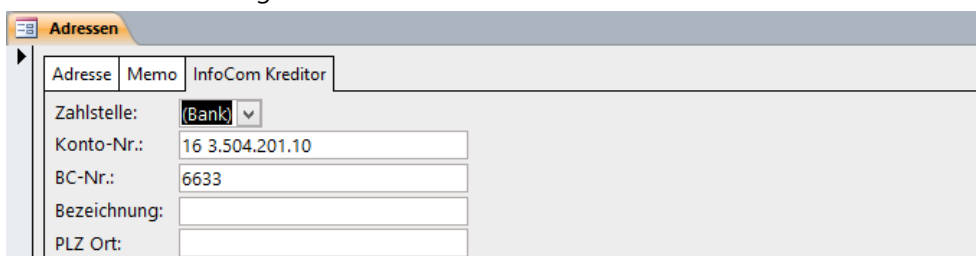
Schliessen Sie alle Formulare.

Wählen Sie den Befehl START | FORMULAR | ADRESSEN.

Suchen Sie nach Adressen mit der KATEGORIE *Zahlstellen*.



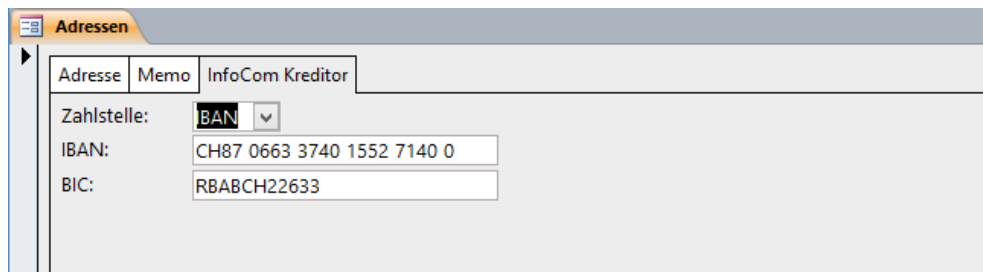
Wechseln Sie zum Register INFOCOM KREDITOR.



Hinweis: Veraltete Zahlstellen werden in Klammern angezeigt.

Ändern Sie die ZAHLSTELLE auf *IBAN*.

Geben Sie die IBAN und den BIC ein (der BIC ist hier erforderlich).



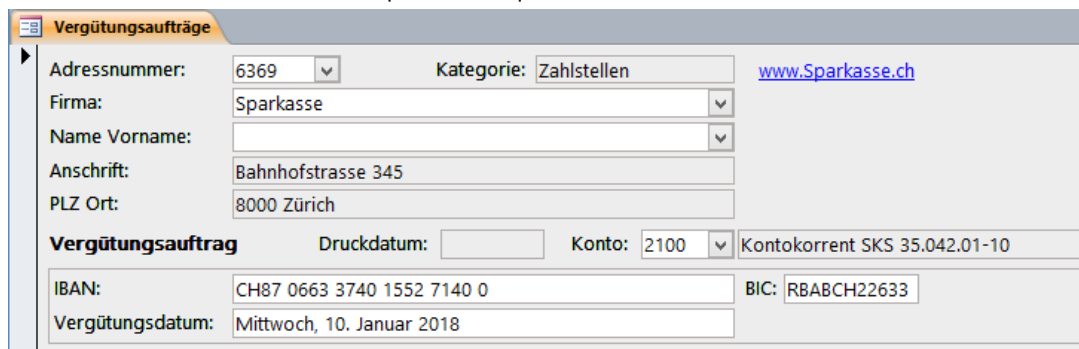
Adresse	Memo	InfoCom Kreditor
Zahlstelle:	<input type="text" value="IBAN"/>	
IBAN:	<input type="text" value="CH87 0663 3740 1552 7140 0"/>	
BIC:	<input type="text" value="RBABCH22633"/>	

Hinweis: Ihre IBAN und den BIC erhalten von Ihrem Finanzinstitut.

Suchen Sie nach weiteren Adressen mit der KATEGORIE *Zahlstellen*, und wiederholen Sie die obigen Schritte.

3.1.2 Der erste Vergütungsauftrag nach ISO

1 Wählen Sie den Befehl START | FORMULAR | VERGÜTUNGSAUFRÄGE.



Adressnummer:	<input type="text" value="6369"/>	Kategorie:	<input type="text" value="Zahlstellen"/>	www.Sparkasse.ch
Firma:	<input type="text" value="Sparkasse"/>			
Name Vorname:	<input type="text"/>			
Anschrift:	<input type="text" value="Bahnhofstrasse 345"/>			
PLZ Ort:	<input type="text" value="8000 Zürich"/>			
Vergütungsauftrag	Druckdatum:	<input type="text"/>	Konto:	<input type="text" value="2100"/> Kontokorrent SKS 35.042.01-10
IBAN:	<input type="text" value="CH87 0663 3740 1552 7140 0"/>	BIC:	<input type="text" value="RBABCH22633"/>	
Vergütungsdatum:	<input type="text" value="Mittwoch, 10. Januar 2018"/>			

2 Gehen Sie zu einem neuen Vergütungsauftrag.

3 Suchen Sie wahlweise im Feld ADRESSNUMMER, FIRMA, oder NAME die Adresse Ihrer Zahlstelle.

Hinweis Sie können nur Adressen der KATEGORIE *Zahlstellen* verwenden.

4 Die Felder IBAN und BIC werden aus der Zahlstellenadresse vorgeschlagen.

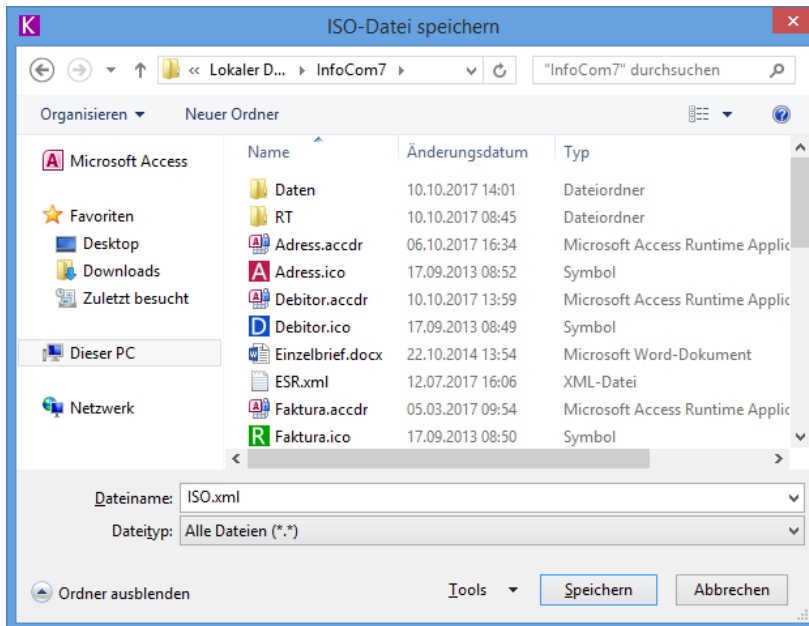
Hinweis Neu sind hier die IBAN und der BIC erforderlich.

Der weitere Ablauf bleibt unverändert.

3.1.2.1 Die erste ISO-Datei erstellen

Diesen Abschnitt müssen Sie nur beachten, wenn Sie die Option Zahlungsverkehr ISO (früher Zahlungsverkehr DTA) aktiviert haben.

Beim Drucken des Vergütungsauftrags beachten Sie folgendes:



Ändern Sie DATEINAME so ab, dass der Name mit *.xml* endet.

Verwenden Sie als Beispiel den Dateinamen *ISO.xml*.

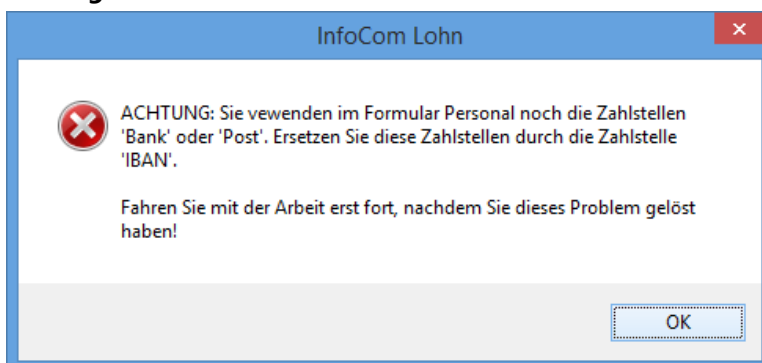
Falls Sie immer denselben Dateinamen verwenden (empfohlen), ist damit die Umstellung auf ISO abgeschlossen.

Wenn Sie hingegen für jeden Vergütungsauftrag jeweils einen anderen Dateinamen verwenden, müssen Sie darauf achten, dass der Dateiname immer mit *.xml* endet!

3.2 InfoCom Lohn

Diese Anpassungen müssen Sie nur vornehmen, wenn Sie InfoCom Lohn aktiviert haben.

Wichtiger Hinweis Falls Sie beim Starten von InfoCom Lohn folgende Meldung erhalten,



ersetzen Sie alle Zahlstellen Post und Bank durch IBAN (siehe „Zahlstellen Personal“ im nächsten Abschnitt).

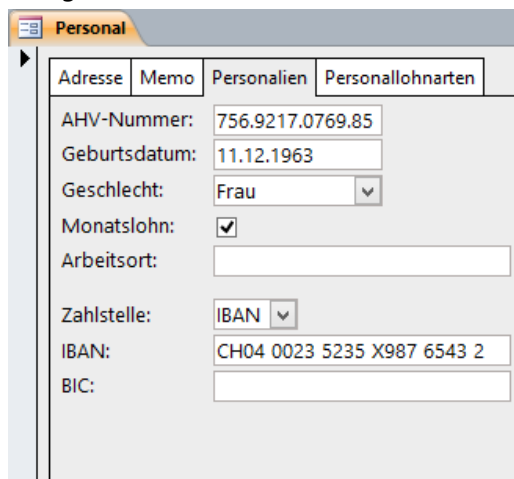
3.2.1 Zahlstellen Personal

Schliessen Sie alle Formulare.

Wählen Sie den Befehl START | FORMULAR | PERSONAL.

Wechseln Sie zum Register PERSONALIEN.

Navigieren Sie durch alle Adressen, die als ZAHLSTELLE noch *Post* oder *Bank* haben.



The screenshot shows the 'Personal' form with the following fields and values:

- Adressenregister: Adresse, Memo, Personalien, Personallohnarten
- AHV-Nummer: 756.9217.0769.85
- Geburtsdatum: 11.12.1963
- Geschlecht: Frau
- Monatslohn:
- Arbeitsort: (empty)
- Zahlstelle: IBAN
- IBAN: CH04 0023 5235 X987 6543 2
- BIC: (empty)

Ändern Sie die ZAHLSTELLE auf *IBAN*.

Geben Sie die IBAN ein.

Hinweis: Die IBAN erhalten Sie von Ihren Mitarbeitenden.

Hinweis: Die Angabe des BIC ist im Inlandzahlungsverkehr (IBAN beginnt mit *CH* oder *LI* für Liechtenstein) nicht erforderlich.

Wiederholen Sie die obigen Schritte für alle Mitarbeitenden, deren ZAHLSTELLE noch *Post* oder *Bank* sind.

3.2.2 Eigene Zahlstellen

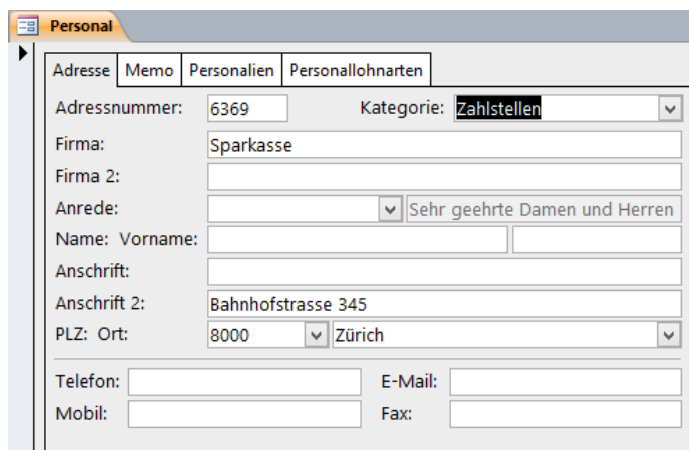
Hinweis: Falls Sie InfoCom Kreditor aktiviert haben, und dort bereits die eigenen Zahlstellen umgestellt haben, müssen Sie diesen Abschnitt nicht beachten.

Schliessen Sie alle Formulare.

Wählen Sie den Befehl START | FORMULAR | PERSONAL.

Wichtig: Wählen Sie den Befehl FORMULAR | FILTER EIN/AUS.

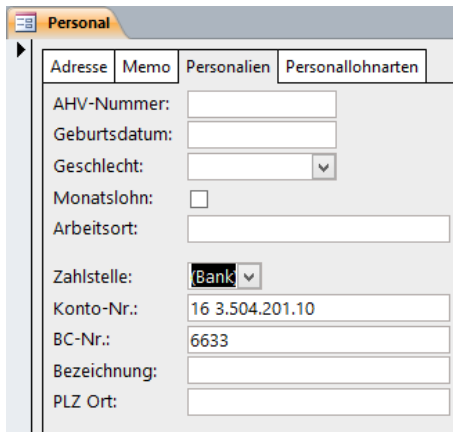
Suchen Sie nach Adressen mit der KATEGORIE *Zahlstellen*.



The screenshot shows the 'Personal' form with the following fields and values:

- Adressenregister: Adresse, Memo, Personalien, Personallohnarten
- Adressnummer: 6369
- Kategorie: Zahlstellen
- Firma: Sparkasse
- Firma 2: (empty)
- Anrede: Sehr geehrte Damen und Herren
- Name: Vorname: (empty)
- Anschrift: (empty)
- Anschrift 2: Bahnhofstrasse 345
- PLZ: Ort: 8000 Zürich
- Telefon: (empty)
- E-Mail: (empty)
- Mobil: (empty)
- Fax: (empty)

Wechseln Sie zum Register PERSONALIEN.

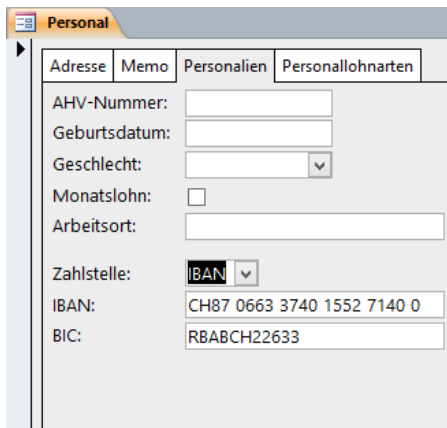


Adresse	Memo	Personalien	Personallohnarten
AHV-Nummer:			
Geburtsdatum:			
Geschlecht:			
Monatslohn:	<input type="checkbox"/>		
Arbeitsort:			
Zahlstelle:		(Bank)	
Konto-Nr.:		16 3.504.201.10	
BC-Nr.:		6633	
Bezeichnung:			
PLZ Ort:			

Hinweis: Veraltete Zahlstellen werden in Klammern angezeigt.

Ändern Sie die ZAHLSTELLE auf IBAN.

Geben Sie die IBAN und den BIC ein (der BIC ist hier erforderlich).



Adresse	Memo	Personalien	Personallohnarten
AHV-Nummer:			
Geburtsdatum:			
Geschlecht:			
Monatslohn:	<input type="checkbox"/>		
Arbeitsort:			
Zahlstelle:		IBAN	
IBAN:		CH87 0663 3740 1552 7140 0	
BIC:		RBABCH22633	

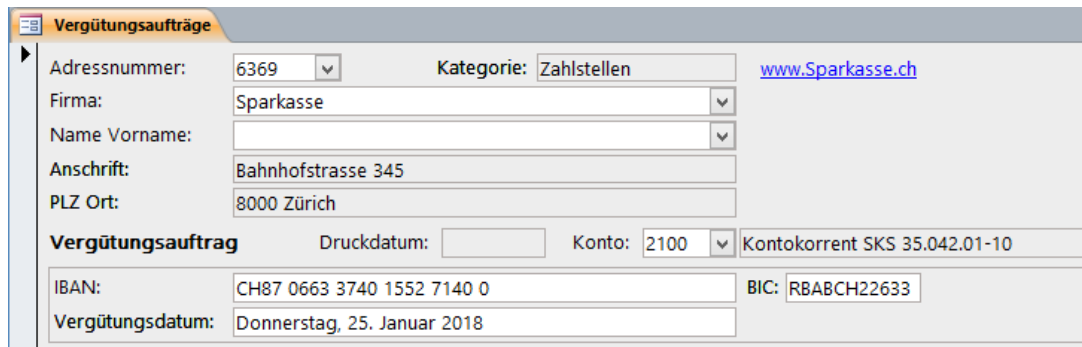
Hinweis: Ihre IBAN und den BIC erhalten von Ihrem Finanzinstitut.

Suchen Sie nach weiteren Adressen mit der KATEGORIE *Zahlstellen*, und wiederholen Sie die obigen Schritte.

Hinweis: Auf die Meldung: „Die Kategorie ist nicht ‚Personal‘. Sind Sie sicher?“ wählen Sie die Schaltfläche JA.

3.2.3 Der erste Vergütungsauftrag nach ISO

1 Wählen Sie den Befehl START | FORMULAR | VERGÜTUNGSAUFRÄGE.



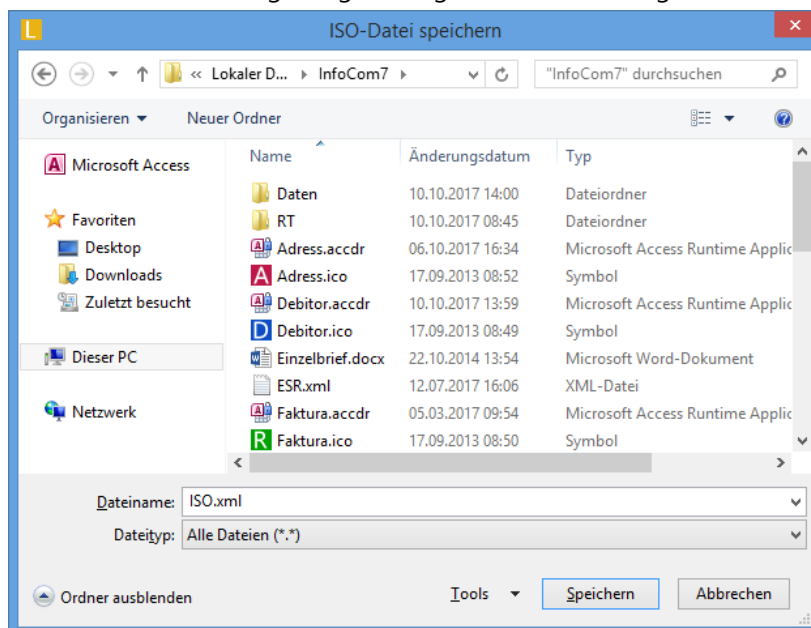
- 2 Gehen Sie zu einem neuen Vergütungsauftrag.
- 3 Suchen Sie wahlweise im Feld ADRESSNUMMER, FIRMA, oder NAME die Adresse Ihrer Zahlstelle.
Hinweis Sie können nur Adressen der KATEGORIE *Zahlstellen* verwenden.
- 4 Die Felder IBAN und BIC werden aus der Zahlstellenadresse vorgeschlagen.
Hinweis Neu sind hier die IBAN und der BIC erforderlich.

Der weitere Ablauf bleibt unverändert.

3.2.3.1 Die erste ISO-Datei erstellen

Diesen Abschnitt müssen Sie nur beachten, wenn Sie die Option Zahlungsverkehr ISO (früher Zahlungsverkehr DTA) aktiviert haben.

Beim Drucken des Vergütungsauftrags beachten Sie folgendes:



Ändern Sie DATEINAME so ab, dass der Name mit *.xml* endet.

Verwenden Sie als Beispiel den Dateinamen *ISO.xml*.

Falls Sie immer denselben Dateinamen verwenden (empfohlen), ist damit die Umstellung auf ISO abgeschlossen.

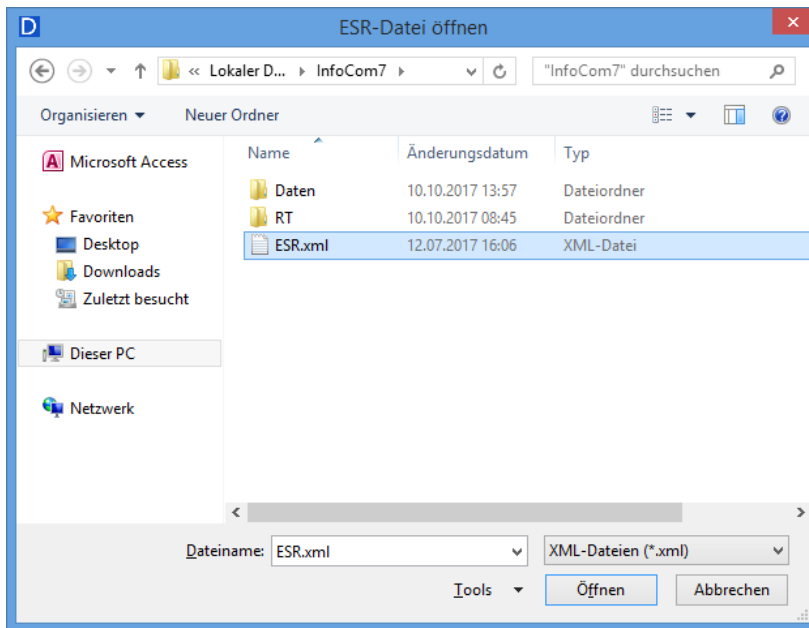
Wenn Sie hingegen für jeden Vergütungsauftrag jeweils einen anderen Dateinamen verwenden, müssen Sie darauf achten, dass der Dateiname immer mit *.xml* endet!

3.3 InfoCom Debitor

Diesen Abschnitt müssen Sie nur beachten, wenn Sie InfoCom Debitor mit der Option Zahlungsverkehr ESR aktiviert haben.

3.3.1 Die erste ESR-Datei im ISO-Format einlesen

- 1 Wählen Sie den Befehl START | FORMULAR | ESR-ZAHLUNGEN.
- 2 Legen Sie eine Sicherungskopie Ihrer Daten an (Wählen Sie die Schaltfläche JA).



- 3 Wählen Sie als Dateityp *XML-Dateien (*.xml)*.
- 4 Geben Sie im Feld DATEINAME die ESR-Datei an, die Sie einlesen möchten, und wählen Sie danach die Schaltfläche ÖFFNEN.

Der weitere Ablauf bleibt unverändert.